



Kurzporträt

Sparkasse Offenburg/Ortenau

Bertha-von-Suttner-Str. 8, 77654 Offenburg



Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 24.05.2012 erteilt.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 910 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Mit 3,9 Mrd. Euro Bilanzsumme zählen wir zu den großen baden-württem-bergischen Sparkassen und sind das größte Kreditinstitut mit Sitz in der Ortenau. Wir betreuen unsere Kunden in der Sparkassenzentrale mit zentrale Beratungszentren für Unternehmenskunden und Private Banking, in vier Kompetenzzentren für Firmenkunden, Vermögensanlage und Immobilien sowie in vier Hauptstellen und 39 Geschäftsstellen. Neben den beiden Stiftungen übernehmen wir seit jeher in Form von Spenden, direkten Sponsoringmaßnahmen und Beiträgen Verantwortung für die Region. Damit sind wir nicht nur ein wichtiger Arbeitgeber, Auftraggeber und Steuerzahler, sondern auch ein bedeutender Förderer zahlreicher karitativer, sportlicher, sozialer und kultureller Aktivitäten.
Stand: 24. Mai 2012

Ziel der Auditierung

Durch die Auditierung soll ein Bewusstsein für die Belange einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei den Beschäftigten und den Führungskräften gestärkt werden.

Familienbewusstsein soll im Unternehmen zur gelebten Kultur werden und zu einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung beitragen. Durch eine Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber soll die Personalgewinnung verbessert werden. Das audit dient der Standortbestimmung und der Erstellung eines Maßnahmenplans, der sich dadurch auszeichnet, dass er realistisch umsetzbar und nachhaltig in seiner Wirkung ist.

Vorhandene Maßnahmen (Auswahl)

- Gleitzeit ohne Kernarbeitszeit
- Zeitkonten als Ampelkonten
- Job-Sharing
- Altersteilzeit
- Freistellung zur Betreuung von Angehörigen
- Berichterstattung in der Mitarbeiterzeitung
- Betriebsfest/Betriebsausflug
- Sponsoring an Schulen und Kindergärten
- Berücksichtigung der sozialen Kompetenz bei Auswahlverfahren
- Erfolgsabhängige Vergütungsbestandteile
- perspektivische Ausschreibung von Stellen zur Laufbahnplanung und Erstellung von individuellen Karrierepfaden
- Rückkehrgespräche mit Mitarbeitern, die aus Elternzeit zurückkehren
- Zuschüsse für Mittagessen und Betriebskantine
- Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- Bezuschussung von Gesundheitsmaßnahmen und Sportangeboten
- Angebot für Ferienbetreuung

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Aufnahme des Themas Beruf und Familie in die Regelkommunikation
- Sensibilisierung der Führungskräfte und des Führungskräftenachwuchses
- aktive Kommunikation von Teilzeillösungen - auch für Führungskräfte
- Öffnung für schrittweise Teilzeillösungen gegen Ende des Arbeitslebens
- langfristige Flexibilisierung der Arbeitszeit durch schrittweise Einführung von Langzeitkonten
- strukturierte Prozesse für Aus- und Wiedereinstieg bei Elternzeit
- Etablierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Definition von Kriterien zur Telearbeit und Angebot nach Einzelfallprüfung
- Aktionstag zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Verbindung mit dem Thema Gesundheit
- Unterstützungsmaßnahmen bei der Pflege von Angehörigen
- Erweiterung der Ferienbetreuung